



Eingeschränkter Regelbetrieb ab Montag, den 29.11.2021

Sehr geehrte Eltern,

Sie haben es in den offiziellen Medien bereits erfahren, ab Montag, den 29.11.2021 bis voraussichtlich vorerst zu den Weihnachtsferien gehen die Kindertageseinrichtungen, einschließlich der Horte in Sachsen in den eingeschränkten Regelbetrieb. Das bedeutet, wie Sie es zu großen Teilen bereits kennen, dass die Kitas die Kinder in festen Gruppen mit festen Bezugspersonen in festgelegten Bereichen betreuen. Für die vorangegangene Woche war eine Übergangszeit festgelegt, welche alle unsere Einrichtungen bereits in Anspruch nehmen mussten.

Das Infektionsgeschehen in den Einrichtungen, hat wie in der gesamten Stadt Dresden, eine hohe Dynamik zu verzeichnen. Es sind gleichermaßen Kinder und Fachkräfte betroffen. In allen Einrichtungen sind Kinder oder Gruppen und Fachkräfte erkrankt bzw. in Quarantäne. Es ist schwierig, die Gestaltung des Alltages in den Häusern zu planen, da sich die Lage täglich, oft stündlich ändert.

Dies stellt die Fachkräfte vor enorme Herausforderungen. Alle Einrichtungen haben die Kinder in festen Betreuungseinheiten zusammengefasst, die von fest zugeordnetem Personal betreut werden. So besteht immerhin die Möglichkeit, Infektionsketten schneller zu unterbrechen bzw. weitere Ausbreitung zu verhindern. Um die Betreuung zu sichern, mussten die Kitas ihre Öffnungszeiten verkürzen. Dabei wurde versucht, die hauptsächlichen Bedarfe der Eltern im Bereich der Früh- und Nachmittagsbetreuung zu berücksichtigen. Die Kitas informieren Sie über notwendige Anpassungen und Veränderungen schnellstmöglich per Aushang oder Elternbrief.

Unsere Mitarbeiter*innen weisen täglich ihren 3G-Status nach. Darüber hinaus testen sich alle Mitarbeiter*innen, unabhängig von ihrem Impf- bzw. Genesenenstatus mindestens zweimal wöchentlich. Eine große Anzahl der Mitarbeiter*innen ist geimpft. Wir unterstützen die Mitarbeiter*innen durch zusätzliche betriebsärztliche Impftermine oder ggf. Freistellung zur Impfung.

Alle Häuser verfügen über spezifischen Hygienekonzepte, die sie umsetzen. Angebote und Kontakte, die ein zusätzliches Infektionsrisiko bergen, finden nicht statt. Im Vordergrund steht die Sicherung der Betreuung.

Vor dem Hintergrund des Infektionsgeschehens und dem andauernden, nicht kalkulierbaren Ausfall von Fachkräften können wir den Eltern, die in der Schul- und Kita-Coronaverordnung vom 20.11.2021 in der Anlage zu § 2 Abs. 4 Satz 2 genannt werden (Berufe der Gesundheitsversorgung, Pflege, Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit, Bildung) keine vollumfängliche Notbetreuung anbieten (s. SchulKitaCoVO § 2a Abs. 2). Das notwendige

Personal steht dafür nicht zur Verfügung. Auch kann es vor dem Hintergrund des Infektionsgeschehens zu weiteren Kürzungen der Öffnungszeit kommen.

Unser Ziel ist es, die Kitas offen zu halten. Da wir kein Personal aus anderen Bereichen zur Verfügung haben, kann es aber auch zu zeitweisen und kurzfristigen Gruppenschließungen kommen. Die Kita-Leitungen werden Ihnen dieses dann gern schriftlich bestätigen, damit Sie die entsprechenden Lohnersatzleistungen beantragen und Ihren Arbeitgeber informieren können.

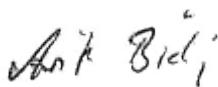
Die aktuelle Allgemeinverfügung der Stadt Dresden sieht nur noch die Absonderung von Haushaltsangehörigen im Falle einer Infektion vor. Andere enge Kontaktpersonen, wie die Kinder der Kita-Gruppe oder die betreuenden Fachkräfte, werden nicht mehr berücksichtigt. Damit ist es natürlich noch schwieriger, Infektionsketten zu erkennen und schnellstmöglich zu unterbrechen. Wir bitten Sie deshalb höflichst, im Falle einer positiven Infektion Ihres Kindes bzw. enger Kontaktpersonen (Hausstandsangehörige) auch die Kita zu informieren. Auch bei unspezifischen Symptomen bitten wir Sie, Ihre Kinder zu Hause zu betreuen. So können die Eltern der anderen Kinder und die Fachkräfte das Infektionsgeschehen besser im Auge behalten.

Sehr geehrte Eltern! Es ist uns bewusst, wie viel Kraft Ihnen die aktuelle Situation abverlangt. Wir wissen, vor welchen Herausforderungen Sie stehen. Die Erzieherinnen und Erzieher in den Kitas geben ihr Bestes, um die Betreuung Ihrer Kinder zu sichern und mit ihnen trotz allem eine schöne Adventszeit zu gestalten. Auch unsere Fachkräfte sind Eltern, Partner und haben die gleichen Herausforderungen zu meistern. Deshalb bitten wir Sie herzlich um Ihr Verständnis für diese besondere Situation.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und Kooperation! Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien trotzdem alles Gute. Kommen Sie gesund durch diese Zeit!

Dresden, 29.11.2021

Jugend- und Sozialwerk gemeinnützige GmbH



Arite Bielig
Regionalleiterin